



DATENBLATT

LÜFTUNGSZENTRALGERÄT

PROXON® P1 2.0

PROXON® P1 2.0 ist ein komplettes Lüftungszentralgerät. Integriert sind je ein (EC)-Zu- und Abluftventilator, Filter (coarse/coarse) für Frisch- und Abluft, ein Kreuzgegenstromwärmetauscher mit geregelter Sommerbypass; eine frequenzmodulierte Luft-Luft-Wärmepumpe, die optional zur Kühlung umschaltbar ist. Zusätzlich steht ein weiterer Anschluss für das Schlafzimmer zur Verfügung. Die Mikroprozessorregelung ist im Gerät oberhalb des Wärmetauschers untergebracht. Zugang (Geräteoberseite).

Verwendung

Die PROXON® P1 2.0 wird als Zentralgerät in sehr gut wärmegeprägten Häusern eingesetzt. Die frequenzmodulierte Luft-Luft-Wärmepumpe deckt den überwiegenden Teil der Jahresheizarbeit der Gebäude. Der Spitzen-Wärmebedarf wird durch die PROXON® Ventil-Wärmeelemente in den Luftauslässen gedeckt.

Gerätetypen

PROXON P1 2.0-L
PROXON P1 2.0-R
PROXON P1 2.0-H-L
PROXON P1 2.0-H-R

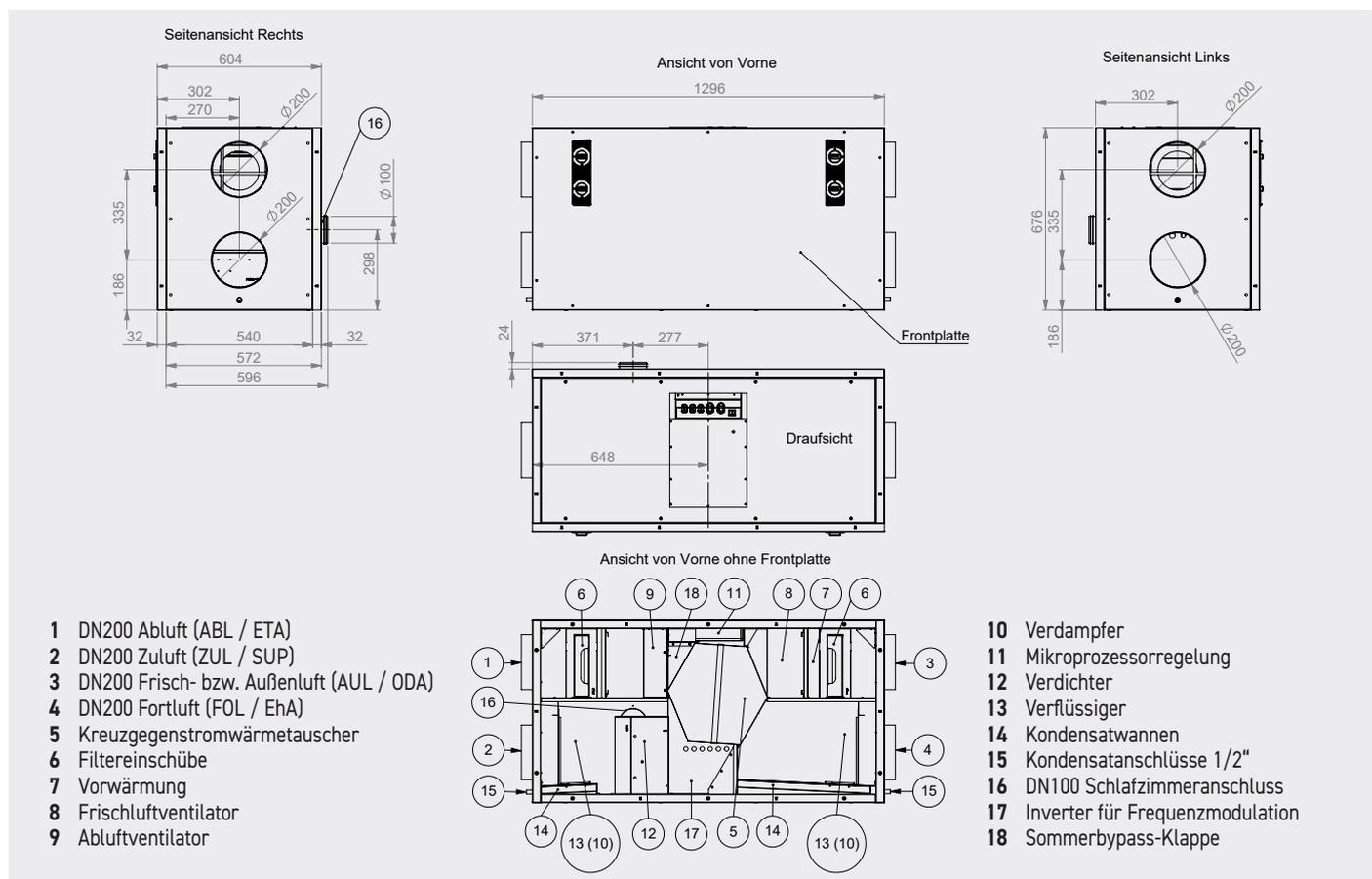
Version ohne Kühlung:
PROXON P1 2.0 H

Technische Daten

Elektrischer Anschlusswert..... 1x 230 V / 50 Hz, 5,16 A
 EC-Ventilatoren mit Direktantrieb für Frisch- und Abluft.....
 Anschlussleistung: 83 W
 Arbeitsbereich Wärmepumpe..... -15/+35 °C
 Verdichter: Rollkolben-Hitachi.....
 Drehzahl Verdichter: 1.900-6.600 U/min
 Aufnahmeleistung Gesamt:..... ca. 1,1 kW
 Kältemittel-/Menge..... R 407 C / VPC 1.240 g

Geräteaufbau

Abmessungen / H x L x T:	676 x 1.296 x 611 mm ohne Stützen
Gehäuse:	Zweischalig feuerverzinktes Stahlblech mit 30 mm Zwischendämmung zum Wärme- und Schallschutz
Gehäusefarbe:	silbergrau pulverbeschichtet
Rohranschlüsse:	Abluft/Frischluf/Fortluft/Zuluft Ø 200 mm an den Seiten
Rohranschluss Rückseite:	Ø 100 mm für Schlafzimmeranschluss
Filtereinsätze:	In die Frontplatte eingelassene Abdeckkappen, dahinterliegende Filtereinschübe nach vorne herausziehbar.
Filter:	Standardfilter in Frisch- und Abluft - Klasse: coarse/G4 (auf Wunsch andere Filterklassen lieferbar)
Kreuzgegenstromwärmetauscher:	aus Kunststoff
Kondensatwannen:	Rostfreier Edelstahl V 2 A 1/2" Stutzen seitlich nach außen geführt
Gewicht:	ca. 114 kg



Thermische Leistung

Einsatzbereich:
90 - 280 m³/h

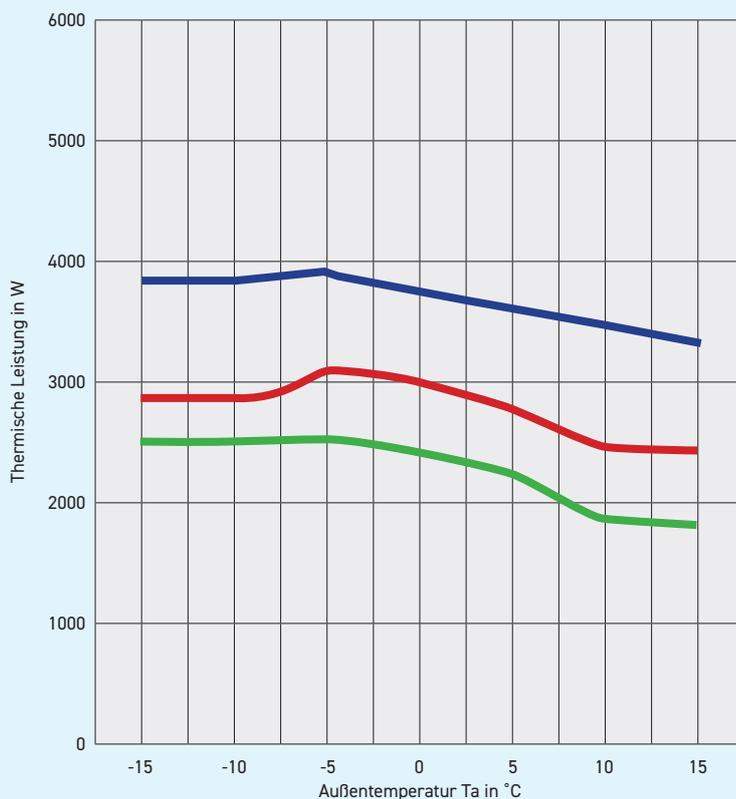
Minimale Luftmenge:
90 m³/h

Randbedingung:
Luftmenge = 250 m³/h

Drehzahlen Verdichter: 1.800
bis 6.000 U/min

Die Kühlleistung des Gerätes
beträgt bei einer
Luftmenge von 280 m³/h und
Ta = 30 °C ca. 2.200 W

Mit der optionalen Cooling-
Boost Funktion erhöht sich
die Kühlleistung um bis
zu 20 %.

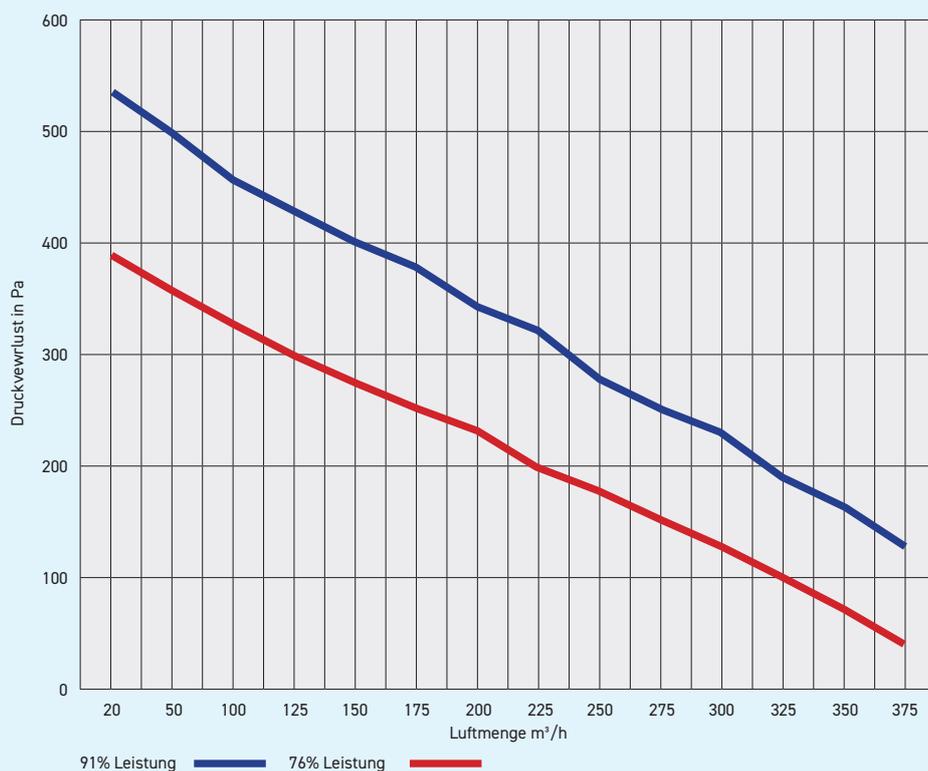


Umdrehungen/min Verdichter: 1800 3000 6000 6000

Luftkennlinie Zu- und Abluft

Randbedingung:
Luftmenge = 250 m³/h

Drehzahlen Verdichter:
1.800 bis 6.000 U/min



COP-Gerät

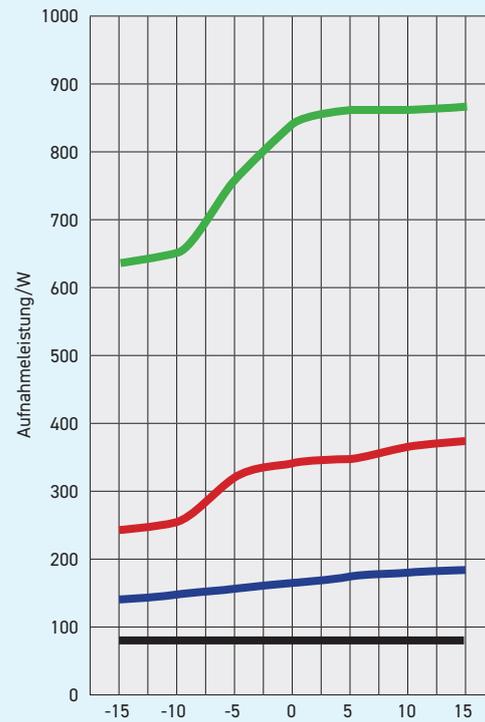


Umdrehungen/min Verdichter:
 1800 —
 3000 —
 6000 —

Einsatzbereich: 90 bis 280 m³/h
 Minimale Luftmenge: 90 m³/h

Randbedingung:
 Luftmenge = 250 m³/h
 Drehzahlen Verdichter: 1.800 - 6.000 U/min

Leistungsaufnahmen



Umdrehungen/min Verdichter:
 1800 —
 3000 —
 6000 —
 Ventilatoren —

Gerätereuerung

PROXON® P1 2.0 – die Regelung erfolgt mit einem zentralen monochromen Touch-Panel für den Wohn-/Essbereich sowie Raumthermostate für die übrigen Wohnräume.



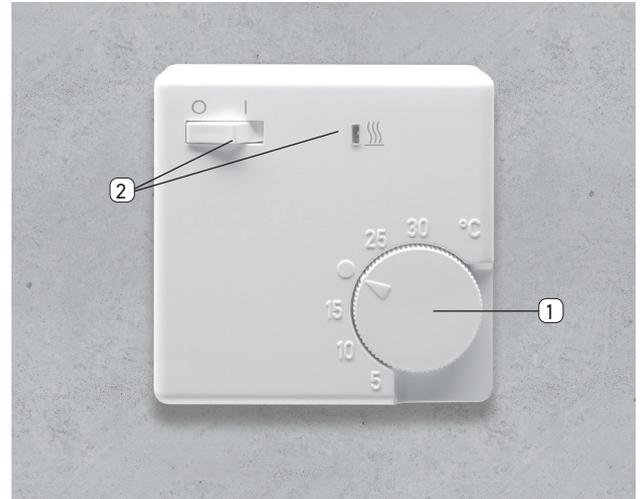
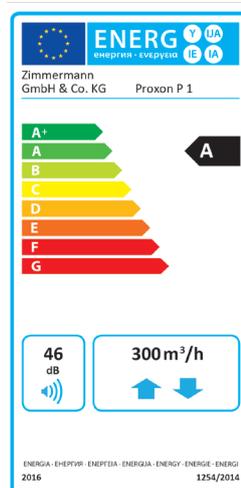
Zentrales monochromes Volltouch-Display

Die Aktivierung des kapazitiven, berührungsempfindlichen Touch-Panels erfolgt durch Berühren der Oberfläche. Nach Aktivierung die zu bedienenden Icons einfach mit dem Finger berühren.

Folgende Anzeigekomponenten stehen zur Verfügung:

Button	Funktionen
	Auswahl der Betriebsarten
	Einstellungen der Raumtemperaturen
	Zeitprogramm
	Infomenü
	Auswahl der Lüftungsstufen
	Displaysperre
	Funktion nicht belegt
	Einstellungen

Hinweis: Das Gerät verfügt über eine Online Schnittstelle (CAD 7) im Bereich der Mikroprozessorregelung.



Raumthermostat in Wohnräumen (II)

Die Raumthermostate werden in den Nebenräumen angebracht. Sie verfügen über folgende Einstellmöglichkeiten:

- 1 **Temperaturvorwahl:**
Drehen im Uhrzeigersinn = wärmer,
drehen gegen Uhrzeigersinn = kälter
- 2 **Aktivierung/Deaktivierung der PTC-Wärmeelemente:**

Bei eingeschaltetem Schalter können die Wärmeelemente bei nicht ausreichender Temperatur im jeweiligen Raum zugeschaltet werden. Dann leuchtet das Lämpchen rot. Grundsätzlich lassen sich die Wärmeelemente nur aktivieren, wenn die zentrale Luft-Luft-Wärmepumpe aktiv ist.